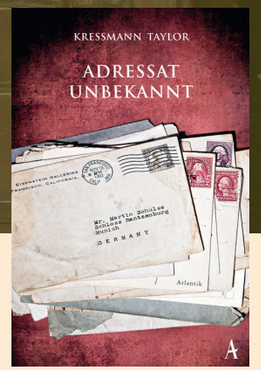
20 NOV



um **19:30 Uhr** in der
Kirche Nusse

Kirchstraße 8,
23896 Nusse

Adressat unbekannt

gelesen mit szenischer Darbietung von Andreas Windhuis und Oliver Sauer

Am 20. November bringen die Schauspieler Andreas Windhuis und Oliver Sauer in der Kirche Nusse den Briefroman „Adressat unbekannt“ von Kathrine Kressmann Taylor aus dem Jahr 1938 als szenische Lesung mit musikalischer Begleitung auf die Bühne. Die Geschichte zweier Freunde, deren Briefwechsel den Aufstieg des Nationalsozialismus widerspiegelt, zählt zu den eindrucksvollsten literarischen Mahnungen gegen Ausgrenzung und Fanatismus.

Andreas Windhuis, geboren 1962 in Alpen am Niederrhein, ist ein vielfach in Film, Fernsehen und Theater tätiger Schauspieler.

Oliver Sauer, 1960 in Rüsselsheim geboren, ist Schauspieler und lebt in Hamburg. Seit vielen Jahren arbeitet er für Theater, Film und Fernsehen.

22 NOV



um **14:30 Uhr**
im **Gemeindehaus Lankau**

Dorfstraße,
23881 Lankau

Die Trauerrednerin und der verschwundene Bote

gelesen von Karla Letterman

Karla Letterman ist am 22. November im Gemeindehaus Lankau zu Gast. Die Lübecker Autorin präsentiert ihren neuen Kriminalroman „Die Trauerrednerin und der verschwundene Bote“. Mit norddeutschem Lokalkolorit, feinem Humor und einer ungewöhnlichen Ermittlerin verbindet sie Spannung mit einer guten Portion Menschenkenntnis.

Karla Letterman, 1964 geboren, stammt aus dem Harz. Nach einer journalistischen Ausbildung studierte sie Informatik und Philosophie in Hamburg und arbeitete unter anderem als Journalistin, Geschäftsführerin, Werbemanagerin und Software-Entwicklerin. Heute ist sie als Krimiautorin und Kolumnistin bekannt.

27 NOV



um **19:30 Uhr** in der
Kirche Berkenthin

Kirchenstraße 4,
23919 Berkenthin

Aufgeben können die anderen

gelesen von Lena Johannson

Den diesjährigen Leseherbst beschließt am 27. November Lena Johannson in der Kirche Berkenthin. Die Bestsellerautorin liest aus ihrem aktuellen historischen Roman „Aufgeben können die anderen“. Vor dem Hintergrund der ersten Olympischen Frauenspiele erzählt sie die Geschichte der jungen Schwimmerin Alice, die nach dem Ersten Weltkrieg gegen gesellschaftliche Widerstände für die Anerkennung des Frauensports kämpft. Der Roman greift ein kaum bekanntes Kapitel der Sport- und Frauengeschichte auf und verbindet historische Fakten mit einer bewegenden Lebensgeschichte.

Lena Johannson, 1967 in Reinbek bei Hamburg geboren, ist Schriftstellerin, ehemalige Buchhändlerin und Reisejournalistin. Ihre Erfahrungen mit Reisen und unterschiedlichen Regionen prägen auch ihr Schreiben. Sie lebt heute an der Ostsee und ist vor allem für historische Romane, Regionalromane und Romanbiografien bekannt.

LESEHERBST ON TOUR 2026

Stecknitz-Region
am Elbe-Lübeck-Kanal

Vorverkauf Start: 05.10.2026
Eintrittspreis: 12,00 €
Abonnement: 70,00 €

Einlass ist jeweils 30 Minuten vor Beginn der Lesungen.
In den Pausen können Snacks und Getränke gekauft werden.

Vorverkaufsstellen:

- Bürgerbüro KSK (Berkenthin)
- Landhandel Michaelis (Krummesse)
- Birken Apotheke (Nusse)
- Lämmerhof Mannhagen



30 OKT



um **19:30 Uhr** in der
Borgschüün

Borggraben 4,
23919 Niendorf bei Berkenthin

Inspektor Takeda und der lichte Schatten

gelesen von Henrik Siebold

Den Auftakt gestaltet am 30. Oktober in der Borgschüün in Niendorf bei Berkenthin der Hamburger Journalist und Schriftsteller Daniel Bielenstein, der unter seinem Pseudonym Henrik Siebold bekannt ist. Gemeinsam mit Saxophonist Thomas Nintemann stellt er den neuen Band seiner erfolgreichen Inspektor-Takeda-Reihe vor. „Inspektor Takeda und der lichte Schatten" verbindet einen packenden Kriminalfall mit Einblicken in die japanische Kultur und die langjährige Verbundenheit des Autors mit Tokio.

Daniel Bielenstein („Henrik Siebold") wurde 1967 geboren, verbrachte seine Kindheit in Japan und seine Jugend in Bonn; ein Studienjahr führte ihn nach Tokio. Als Journalist und Autor verbindet er in seiner erfolgreichen Inspektor-Takeda-Reihe deutsche und japanische Lebenswelten mit seiner Leidenschaft für Jazz.

08 NOV



um **14:30 Uhr**
bei **Tante Enso**

An der Bäk 3,
23847 Kastorf

Was vom Leben bleibt

gelesen von Insa Ritterhoff

Am 8. November ist Insa Ritterhoff bei Tante Enso in Kastorf zu Gast. Die an der Ostsee lebende Autorin und freie Rednerin schreibt einfühlsame Romane über die Wendepunkte des Lebens. In „Was vom Leben bleibt" verbindet sie die Geschichte eines späten Neuanfangs mit einem sensiblen Blick auf das Thema Demenz und erzählt von Verlust, Erinnerung und der Kraft menschlicher Nähe.

Insa Ritterhoff wurde 1968 in Hannover geboren, arbeitete lange in der Eventbranche. Ihr Debütroman „Das vergessene Glück" erschien 2025 und erzählt von Erinnerung, Selbstbestimmung und der Suche nach dem eigenen Lebensweg.

13 NOV



um **19:30 Uhr** im
Café Brandtschatz

Hauptstraße 5,
23881 Lankau (Anker)

Co

gelesen von Rina Schmeller

Rina Schmeller liest am 13. November im Café Brandtschatz in Anker aus ihrem Debütroman „Co". Die Lübecker Autorin schildert darin eindringlich die Geschichte einer Frau, die sich aus einer zerstörerischen Co-Abhängigkeit befreit. Sprachlich präzise und psychologisch feinfühlig zeichnet sie den Weg zurück in ein selbstbestimmtes Leben nach.

Rina Schmeller, 1986 in Lübeck geboren, studierte Allgemeine und Vergleichende Literaturwissenschaft sowie Sozial- und Kulturanthropologie in Berlin und Literarisches Schreiben in Leipzig. Sie war Teilnehmerin der Autor*innenwerkstatt Prosa des Literarischen Colloquiums Berlin und erhielt mehrere Aufenthaltsstipendien.

15 NOV



um **14:30 Uhr** im
Gemeindehaus Rondeshagen

Am Brink,
23919 Rondeshagen

Editha, ich liebe Du!

gelesen von Andrea Sacker

Eine Lesung mit Live-Musik erwartet das Publikum am 15. November im Gemeindehaus Rondeshagen. Der Ratzeburger Journalist Dirk Andresen stellt gemeinsam mit der Protagonistin Editha Maniscalco, Vorleserin Andrea Sacker sowie der Musikerin Ulrike Knuth sein Buch „Editha, ich liebe Du!" vor. Erzählt wird die bewegende Lebensgeschichte einer Frau, die nach Flucht und schwierigen Nachkriegsjahren ihren Weg über die Musik findet und zwischen Schleswig-Holstein und Sizilien ihr Glück sucht.

Dirk K. Andresen ist Journalist, Autor und Filmemacher aus Ratzeburg. In seinen Büchern beschäftigt er sich mit außergewöhnlichen Lebensgeschichten und regionalen Themen. Zuletzt widmete er sich dem legendären Rudertrainer Karl Adam, dessen Leben und Wirken auch im Mittelpunkt des Kinofilms „Adams Acht" steht.